

So + MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

H W M am Tag: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub,
 feierlicher Schlusssegen (MB II 554)
 L 1: Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab
 APs: Ps 45,11–12.16 u. 18 (R: GL 649,1
 oder GL 962 mit VV vom KB-Öst/ BB)
 L 2: 1 Kor 15,20–27a Ev: Lk 1,39–56
 Gesänge: GL 522, GL 395, GL 948
 Kräutersegnung, s. Benediktionale 63.

15
 August

- 8.30 Uhr** Heilige Messe in Hernstein
 † Angehörige Fam. Schneidhofer
- 10.00 Uhr** Heilige Messe in der Margaretenkirche mit
 Kräutersegnung

Mo der 20. Woche im Jahreskreis

g Hl. Stephan, König von Ungarn
 gr M vom Tag, zB: Tg 237 (236); Gg 349,6; Sg 526,6
 L: Ri 2,11–19
 Ev: Mt 19,16–22
 w M vom hl. Stephan (Com Hl oder ÖEigF² 84) L u. Ev vom
 Tag od. aus den AuswL, zB: L: Dtn 6,3–9
 Ev: Mt 25,14–30 (oder 25,14–23)

16
 August

Di der 20. Woche im Jahreskreis

gr M vom Tag, zB: Tg 125 (123); Gg 349,6; Sg 529,14
 L: Ri 6,11–24a Ev: Mt 19,23–30

17
 August

- 9.00-12.00** Margaretenkirche – Kirche putzen
 Uhr

Mi der 20. Woche im Jahreskreis

gr M vom Tag, zB: Tg 319,39 ab Zeile 7; Gg 218 (216); Sg
 525,1
 L: Ri 9,6–15 Ev: Mt 20,1–16a

18
 August

- 9.00-12.00** Margaretenkirche – Kirche putzen
 Uhr

Do der 20. Woche im Jahreskreis g Hl. Johannes

Eudes, Priester, Ordensgründer
 gr M vom Tag, zB: Tg 166 (164); Gg 169 (167);
 Sg 139 (137)
 L: Ri 11,29–39a Ev: Mt 22,1–14
 w M vom hl. Johannes (Com Ss oder Or)
 L u. Ev vom Tag od. aus den AuswL, zB: L: Eph 3,14–19
 Ev: Mt 11,25–30

19
 August

**Fr Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt,
 Kirchenlehrer (RK)**

G W M vom hl. Bernhard (Com Kl oder Or)
 L: Rut 1,1.3–6.14b–16.22 Ev: Mt 22,34–40
 oder aus den AuswL, zB: L: Sir 15,1–6
 Ev: Joh 17,20–26

20
 August

- 18.30 Uhr** Heilige Messe im Pfarrhofsaal

Sa Hl. Pius X., Papst

G W M vom hl. Pius (Com Pp)
 L: Rut 2,1–3.8–11; 4,13–17 Ev: Mt 23,1–12
 oder aus den AuswL, zB: L: 1 Thess 2,2b–8 Ev: Joh 21,1.15–17

21
 August

- 18.30 Uhr** Vorabendmesse in der Marienkirche

So + 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G Maria Königin entfällt in diesem Jahr.
 GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Jos 24,1–2a.15–17.18b APs: Ps 34,2–3.16–17.18–19.20–
 21.22–23 (R: 9a; GL 39,1 oder GL 785 mit VV vom KB-
 Öst/BB) L 2: Eph 5,21–32 Ev: Joh 6,60–69 Gesänge: GL 140,
 GL 149, GL 717

22
 August

- 8.30 Uhr** Heilige Messe in Hernstein
 † Anna u. Franz Wanzenböck
 † Helma Stadler
- 10.00 Uhr** Heilige Messe in der Margaretenkirche
- 13.00 Uhr** Taufe in der Margaretenkirche

**Kollekte für die
 Auslandshilfe der Caritas
 (Augustsammlung)**

15. August 2021

**Mariä Aufnahme
in den Himmel**

Lesejahr B

1. Lesung: Offenbarung
11,19a; 12,1-6a.10ab

2. Lesung: 1. Kor 15,20-27a

Evangelium: Lukas 1,39-56



Ulrich Loose

» Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. «

Andrea Naumann



Wenn in manchen Gemeinden Heilkräuter gesegnet werden, dann auch in der Hoffnung, dass gegen den Tod ein „Kraut“ gewachsen ist, dass ein Auferstehungsduft entwickelt wird für diese verseuchte Welt. Wir segnen Zeichen der heilsamen Natur in der Hoffnung, dass es ein Medikament gibt gegen all die bedrohlichen Krankheiten zum Tod.

Bibelwort: Lukas 1,39-56

AUSGELEGT!

Am Ende hören wir wieder, wie alles begann. Das Fest Maria Himmelfahrt präsentiert uns noch einmal eine junge Frau, die all ihr Vertrauen auf Gott setzt. Ihr Leben hat sich durch einen göttlichen Boten radikal verändert und sie weiß nicht, was auf sie zukommen wird. Nur leicht – das ahnt sie wohl schon – wird es nicht werden, und so muss sie, so schnell es geht, zu einer Frau, die ihr Halt und Sicherheit geben wird. Die Freude und das Glück, das Elisabet und ihr Ungeborenes ausstrahlen, hilft Maria, auch ihr Vertrauen auf Gott in Worte zu bringen. Worte, die auch wir immer noch verwenden.

Maria hat am Ende ihres Lebens erfahren, was Gott ihr von Anfang an sagen ließ: Der Herr ist mit dir. Er war mit ihr, als sie ihn leichten Herzens loben konnte und auch als alles finster wurde. Sie hat festgehalten an der Verheißung seines Erbarmens, auch wenn davon weit und breit nichts zu sehen war. Gott erbarmt sich – über Maria und auch über Sie und mich. In seinem Himmel sollen auch wir Platz finden.

Christina Brunner

Vorankündigungen

MITTWOCH, 25. August 2021, 15.00 Uhr	Seniorenachmittag – Gemütliches Beisammensein	Pfarrhof Berndorf
Freitag, 3. September 2021, 18 Uhr	Jugendmesse und anschließende Agape	Hernstein
Mittwoch, 8. September 2021, 19 Uhr	Elternabend Vorbereitung Erstkommunion 2022, Pfarre Berndorf	Margaretenkirche
Donnerstag, 9. September 2021, 19 Uhr	Elternabend Vorbereitung Firmung 2022, Pfarre Berndorf	Margaretenkirche
Dienstag, 14. September 2021, 19.30 Uhr	Vortrag und Gespräch mit P. Andreas Schöffberger	Pechermuseum Hernstein

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen Sommer.
Ihr Pfarrer Christian Lechner*

Einfach zum Nachdenken:

**Maria
Mutter Jesu
Mutter des Herrn**

**Gott hat auf dich geschaut
dich von Anfang an erkoren
zur Mutter aller**

**er hat dich erwählt
und dein JA gehört**

**Gott hat alles Leid
und den Schmerz deines Lebens
verwandelt in Herrlichkeit**

**aufgenommen im Himmel
preist deine Seele
die Größe des Herrn
in deinen Lobpreis
wollen wir einstimmen
denn Gott will mit dir
auch uns heil machen
(Helene Renner)**

**Eine wie Du,
die „Ja“ zum Leben sagte.
Eine wie Du,
die ihre Hand vertrauensvoll
in Gottes Hände legte.**

**Eine wie Du,
die bedingungslos liebte.
Eine wie Du,
die trotz Enttäuschung
ihr Vertrauen nicht verlor!
Eine wie Du, Maria!**

**Wir brauchen Dich
auch heute noch!!!
(Martina Hack)**

**Maria,
du stehst am Weg bei uns Menschen
und beschenkst uns mit Liebe.**

**Maria,
du öffnest deine Hände, um uns zu zeigen,
dass du uns darin behüten willst.**

**Maria,
du schenkst uns Jesus und zeigst uns
dadurch den Pfad zum Leben.**

**Maria,
du bist mir als Mutter geschenkt,
und ich darf jeden Tag in das Leben
meines Alltags aufbrechen.**

**Maria,
dein liebevoller Blick schaut auf die Wege,
die ich gehe und lädt mich ein, dich
anzuschauen,
damit ich Jesus nicht aus den Augen verliere.**

**Maria,
dich als Mutter und Wegbegleiterin
in meinem Leben zu haben, ist ein großer Segen,
für den ich Gott nicht genug danken kann.
(Benedikt Leitmayr, osfs)**

